

ARTVARK SAXOPHONE QUARTET

Weg mit den Stühlen! Weg mit den Notenpulten! Artvark bewegt! Artvark mäandert durch musikalische Traditionen, buchstäblich über die Bühne bewegend, ihre Schritte den Grillen der Musik folgend. Artvark steht für innovierende eigene Kompositionen, eigensinnige Solisten und der abenteuerliche Groove von vier Saxophons.

In 2009 eröffneten sie die 'Haagse MuziekDrieDaagse' mit Jazzlegende Peter Erskine und Meister-Perkussionist Doudou n'Diaye Rose aus Senegal. In 2010 präsentierten sie ihre neue CD 'Truffles', zusammen mit dem holländischen Dichter Kees van Kooten und traten sie auf dem North Sea Jazz Festival auf. In 2011 spielten sie in Irland auf dem Bray Jazz Festival, wurde in Cork ihre Musik auf dem Steve Reich Festival gespielt und war die Premiere von 'Sly Meets Callas' mit Claron McFadden auf dem Grachtenfestival in Amsterdam. In 2012 spielt Artvark auf dem Cairo Jazz Festival in Ägypten, auf dem Bohemia Jazz Festival in Prag und verschiedenen anderen Tschechische Städten und in Bangkok.

Rolf Delfos (Altsax), Bart Wirtz (Altsax), Mete Erker (Tenorsax) en Peter Broekhuizen (Baritonsax) fügen ihre einzelnen Hintergründe zusammen zu einem einstimmig kreatieven und authentischen Sound: der Sound von Artvark! Eine Suche im Dreck nach diesem einzigen Trüffel.

info@artvarksq.com / www.artvarksq.com

www.soundcloud.com/artvark / <http://www.youtube.com/user/ArtvarkSQ>

Rolf Delfos Dozent an den Konservatoria von Den Haag und Zwolle. Spielt seit den 80er Jahren bei den HOUDINI'S, dem Jazzsextett mit dem er 12 Cds aufgenommen hat, u.a. in New York in dem berühmten Rudy van Gelder Studio (the man himself hinter dem Mischpult!). Delfos spielt mit GINO VANNELLI und ist aktiv in verschiedenen eigenen Gruppen, wie dem LEWINSKY QUARTET, THE JAZZINVADERS und seinem letzten Projekt DELMONTIS (in '11 erste CD-Release). Während seiner Karriere nahm er bislang mehr als 50 Cds auf und leitet er seine eigene Bigband LICKS & BRAINS.

Bart Wirtz vollendete in 2002 sein Studium am Konservatorium Rotterdam mit cum laude und studierte weiter in New York. Wirtz gewann u.a. den Erasmus Jazz Prize. Mit MONSIEUR DUBOIS trat er in den letzten zehn Jahren weltweit auf und momentan spielt er mit seinen Bands THE VERY NEXT, "a small big band" und THE NEW ROTTERDAM JAZZ ORCHESTRA. In '09 veröffentlichte Wirtz die erste CD seines BART WIRTZ QUARTET und in '12 'iDreamer' mit seinem NEW YORK QUINTET, eine All-American Band mit u.a. Nicholas Payton.

Mete Erker vollendete in 1998 sein Studium am Konservatorium Den Haag und spielte mit der David Liedman Group auf dem North Sea Jazz Festival. In 1999 gründete er seine eigene Band BLINK. Erker wurde ausgewählt für die Young VIP Tour 2000. Er tourte mit Eric van der Westen's QUADRANT durch Südafrika, spielte mit Martin Fondse's GROOVE TROOPERS und in Projekten von JACOB TER VELDHUIS. Erker spielt in ESTAFEST mit u.a. Oene van Geel, Anton Goudsmit und Jeroen van Vliet.

Peter Broekhuizen vollendete in 1990 sein Studium am Konservatorium Rotterdam. Seine Roots liegen in Soul-Jazz/Funk: u.a. SUE CHALONER's Soultrain (UK, support act Ray Charles) und CANDY DULFER's Funky Stuff (Japan/Azië/VS/Europa mehrmals mit Van Morrison & Mavis Staples). Er spielt World Music mit CUBOP CITY BIG BAND und RUMBATÁ (u.a. Tour in Kolumbien) und tritt auf mit Jazztalent KIM HOORWEG. Broekhuizen arrangierte u.a. das Van den Ende Musical 'Saturday Night Fever'. Mit seiner eigenen Band THE AURATONES veröffentlichte er 4 CDs mit u.a. GERARD PRECENSER (UK) und THIJS van LEER (Focus) als Gastsolisten. Neues Projekt: LAURA VANE & THE VIPERTONES (UK/NL).

DIE PRESSE ÜBER ARTVARK:

Volkskrant: '...Artvark kombiniert verblüffend präzises Spiel mit 'groove', Courage und starken Solos. Wohldurchdachte packende Stücke, mit Leidenschaft gespielt. Total hip ...'

The Daily News Egypt: '...Man sagt Musik ist grenzenlos und, wir fügen hinzu, Jazz in übertreffendem Maße. Holländischer Act Artvark spielt nicht nur, sondern 'performs' ihre Musik. Buchstäblich vom ersten Schritt, war die 'saxophone-only-band' anders als alle Andere. Die Band 'snapped and tapped' auf der Bühne, ihre Bewegungen und Sound in einen 'Tanz' verwandelnd. Wenn man das über Jazzmusiker sagen kann: 'they rocked the house' ...'

Kwadraatuur (B): '...Die Band wendet eine sehr breite musikalische Palette an, wobei selbst moderner Dance nicht fehlt...'

Freistil 31 (Dtsl): '...Mit 'Whosa Mwatana hat Peter Broekhuizen am Baritonsaxofon einen wunderbaren Folksong zelebriert. Eine feine Reminiszenz und Hommage an die vielen Apartheitsflüchtlinge aus Südafrika...'

Jazzenzo: '...Erfinderisches eigenes Werk, dynamisch mit vielen musikalischen Schichten und ungeheurer Vielseitigkeit. Mit Artvark Saxophone Quartet hat Holland etwas sehr Schönes an zu bieten...'

Jazzmozaiek (B): '...Scharf gekleidete Anarchie, viele unterschwellige Emotionen und ein lebensfroher 'Shuffle'. Manchmal eigensinnig, aber über alles atembenehmend schön. Atem und 'Soul'. Atme ein und atme aus...'

Draaiomjeoren: '...Perfekt in Balance, immer faszinierend, einladende Aura...'

Leids Dagblad: '...Swingend vom Anfang bis zum Ende, pure Spielfreude strahlt von der Band ab...'

Friesch Dagblad: '...Sie spielten sensationell. Die Musik ist immer melodisch stark, die Solos sind kristallhell und die Geschichte ist fesselnd...'

Het Parool: '...Die Bläser von Artvark liefern farbenreiche warme Muster und kreieren darüber hinaus spannende musikalische Geschichten...'

Volkskrant (über das Projekt BusyBusyBusy mit New Niks): '...Brilliant Kombination, auffallende Harmonien und schamlos schöner Sound...'

Forté (über die CD des Projektes 'Sly Meets Callas' mit klassischem Sopran Claron McFadden): '...Jeder Saxophon-Fan muß diese CD kaufen. Jedes Stück auf dieser wirklich meisterhaften CD ist ein Paradebeispiel in optima Forma...'